Vertrag über die Teilnahme am Erweiterten Xetra Retail Service	**Agreement on the Participation in the Extended Xetra Retail Service**
zwischen Deutsche Börse AG Mergenthalerallee 61 65760 Eschborn – nachfolgend genannt: „**DBAG**“ –	between Deutsche Börse AG Mergenthalerallee 61 65760 Eschborn – hereafter referred to as: “**DBAG**”–
und _____ _____ _____ _____ – nachfolgend genannt: „**Retail Liquidity Provider**“ oder „**RLP**“ – – DBAG und RLP nachfolgend einzeln auch als „**Partei**“ und gemeinsam als „**Parteien**“ bezeichnet –	and _____ _____ _____ _____ – hereafter referred to as: “**Retail Liquidity Provider**” or “**RLP**” – – DBAG and RLP hereinafter separately also referred to as “**Party**” and jointly as “**Parties**” –
Präambel	**Preamble**
(1) Der RLP ist ein zur Teilnahme am Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse („**FWB**“) zugelassenes Unternehmen. (2) Träger der FWB ist die DBAG. (3) Der RLP möchte den Erweiterten Xetra® Retail Service gemäß den Vorgaben der Börsenordnung der FWB in ihrer jeweils gültigen Fassung („**BörsO**“) als Retail Liquidity Provider nutzen. (4) Nach § 84 Abs. 1 FWB BörsO legt die Geschäftsführung der FWB („**Geschäftsführung**“) die Wertpapiere fest, für die der Erweiterte Xetra Retail Service zur Verfügung steht. Zudem bestimmt die Geschäftsführung nach § 84 Abs. 3 BörsO FWB, wie Orders und Quotes des RLP zu kennzeichnen sind, damit sie im Rahmen des Erweiterten Xetra Retail Service berücksichtigt werden können. (5) Die Preisermittlung und Ausführung der nach Absatz 4 gekennzeichneten Orders und Quotes ist in § 94 Abs. 3 BörsO FWB	(1) RLP means a company admitted to trading on the Frankfurt Stock Exchange (“**FWB**”). (2) Operating institution of FWB is DBAG. (3) The RLP intends to use the Extended Xetra® Retail Service as Retail Liquidity Provider pursuant to the provisions set out in the Exchange Rules for the FWB (“**Exchange Rules**”) in its current version. (4) Pursuant to § 84 Paragraph 1 Exchange Rules FWB, the Management Board of FWB (“**Management Board**”) shall determine which securities will be offered within the Xetra Retail Service. Additionally, the Management Board shall determine how the RLP’s orders and quotes shall be marked in order to be considered within the Extended Xetra Retail Service pursuant to § 84 Paragraph 3 Exchange Rules FWB. (5) The price determination and execution of orders and quotes marked according to Paragraph 4 are governed by § 94

geregelt. Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien Folgendes:	Paragraph 3 Exchange Rules FWB. That being said the Parties agree on the following:
§ 1 **Erweiterter Xetra Retail Service**	**§ 1** **Extended Xetra Retail Service**
(1) Nach technischer Freigabe durch die DBAG ist der RLP berechtigt, den Erweiterten Xetra Retail Service als Retail Liquidity Provider nach den Vorgaben der BörsO zu nutzen. Die DBAG wird die entsprechende Freigabe unverzüglich veranlassen. (2) Der RLP ist berechtigt, im Handelsmodell "Miniauktion" für die von der Geschäftsführung bestimmten Wertpapiere Lean Orders und Quotes in das Orderbuch einzustellen und diese entsprechend den Vorgaben der Geschäftsführung zu kennzeichnen („**RLP Orders & Quotes**").	(1) Following technical approval of DBAG, the RLP is entitled to use the Extended Xetra Retail Service as Retail Liquidity Provider according to the provisions set out in the Exchange Rules. DBAG will arrange for the respective clearance without undue delay. (2) Within the trading model "Mini-Auction", the RLP is entitled to enter lean orders and quotes for securities determined by the Management Board into the order book and mark them pursuant to the requirements specified by the Management Board ("**RLP Orders & Quotes**").
§ 2 **Retail Liquidity Provider**	**§ 2** **Retail Liquidity Provider**
(1) Der RLP beabsichtigt, RLP Orders & Quotes für die von der Geschäftsführung festgelegten Wertpapiere in das Orderbuch einzustellen. Der RLP verwendet hierfür folgende Member-ID: ___ (2) Der RLP versichert und garantiert, dass er über die erforderlichen aufsichtsrechtlichen und sonstigen Genehmigungen verfügt, um diesen Vertrag abzuschließen und um RLP Orders & Quotes stellen zu können.	(1) The RLP intends to enter into the order book RLP Orders & Quotes for the securities determined by the Management Board. The RLP uses the following member ID for this purpose: ___ (2) The RLP represents and warrants that it holds the required regulatory and other approvals to enter into this Agreement and to enter RLP Orders & Quotes into the order book.
§ 2a **Anforderungen an den RLP**	**§ 2a** **Requirements for the RLP**
(1) Der RLP hat für die Wertpapiere, für die er als RLP registriert ist, fortlaufend marktgerechte RLP Orders & Quotes zu stellen. Diese haben den Anforderungen gemäß Anlage 1 zu entsprechen. (2) Bei unveränderter Marktlage müssen die RLP Orders & Quotes in der Voraufrufphase mit denen in der Aufrufphase übereinstimmen oder deren Geld- / Brieflimite enger bzw. deren Stückzahl größer sein. (3) Erfolgt eine Unterbrechung der Miniauktion durch eine Einfache Volatilitätsunterbrechung gem. § 100 Abs. 3 BörsO, hat der RLP während der Einfachen Volatilitätsunterbrechung einen	(1) The RLP is obliged to continuously submit market-driven RLP orders and quotes for the securities for which it is registered as RLP. These must meet the requirements in accordance with Annex 1. (2) In the absence of any change in market conditions, the RLP orders and quotes in the pre-call phase must either match those in the call phase or have tighter bid/ask limits, or a greater quantity. (3) If an interruption of the Mini-Auction is triggered by a simple volatility interruption pursuant to § 100 (3) BörsO, the RLP must submit a quote in accordance with paragraph 2 during the simple volatility interruption. (4) The quoting obligation does not apply if,

Quote gemäß Absatz 2 einzustellen. (4) Die Quotierungspflicht besteht nicht, wenn aufgrund besonderer Umstände oder aufgrund einer besonderen Marktsituation das Stellen von RLP Orders & Quotes für den RLP unzumutbar ist. (5) Die DBAG erfasst und dokumentiert, ob und in welchem Umfang der RLP seine Quotierungspflicht gemäß § 2a erfüllt. Sie kann die entsprechenden Daten auf der Internetseite der DBAG (www.boerse-frankfurt.de) bekannt machen.	due to special circumstances or a particular market situation, it would be unreasonable for the RLP to submit RLP orders and quotes. (5) DBAG records and documents whether and to what extent the RLP fulfils its quoting obligation in accordance with § 2a. It may publish the corresponding data on the DBAG website (www.boerse-frankfurt.de).
§ 3 Entgelt	**§ 3 Fees**
(1) Die Leistungen aus diesem Vertrag erfolgen unentgeltlich. (2) Die Entgelte, die der RLP nach dem Preisverzeichnis für die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV XONTRO in seiner jeweils gültigen Fassung zu zahlen hat, bleiben von diesem Vertrag unberührt.	(1) The services provided in this Agreement are free of charge. (2) The fees that the RLP has to pay according to the Price List for the Utilisation of the Exchange EDP of FWB Frankfurt Stock Exchange and of the EDP XONTRO in its current version shall remain unaffected by this Agreement.
§ 4 Vertragslaufzeit, Kündigung	**§ 4 Contract Term, Termination**
(1) Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. (2) Jede Partei kann diesen Vertrag ordentlich mit einer Frist von einem Kalendermonat zum Ende eines Kalendermonats kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. (3) Jede Partei kann diesen Vertrag außerordentlich und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt für die DBAG insbesondere dann vor, wenn der RLP a) gegen börsenrechtliche Vorschriften, insbesondere gegen Vorschriften der BörsO und der Bedingungen für Geschäfte an der FWB verstößt, b) eine erforderliche aufsichtsrechtliche Genehmigung entgegen § 2 Abs. 2 dieses Vertrages nicht vorliegt oder c) gegen wesentliche Anforderungen oder Verpflichtungen aus diesem Vertrag verstößt. (4) Die Kündigung dieses Vertrages bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.	(1) This Agreement is concluded for an indefinite period. (2) Each Party may ordinarily terminate this Agreement by giving one calendar month's notice to the end of a calendar month. The right to terminate for good cause remains unaffected. (3) Each Party may terminate this Agreement extraordinarily without notice for good cause. DBAG recognises a good cause in particular but not limited to the RLP a) violating exchange law provisions, in particular but not limited to the provisions of the Exchange Rules and the Conditions for Transactions on the FWB, b) being unable to submit a required regulatory approval contrary to § 2 Paragraph 2 of this Agreement, or c) violates material requirements or obligations under this Agreement. (4) The termination of this Agreement must be made in written form to be effective.

§ 5 Übertragung von Rechten und Pflichten	§ 5 Transfer of rights and obligations
(1) Der RLP ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die DBAG nicht berechtigt, diesen Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen oder Rechte aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag an Dritte abzutreten. (2) Die DBAG ist berechtigt, diesen Vertrag ganz oder teilweise auf eine andere Gesellschaft zu übertragen, soweit diese die Trägerschaft der FWB übernimmt. Mit Übertragung des Vertrags ist nur noch die übernehmende Gesellschaft aus dem Vertrag berechtigt und verpflichtet. Die DBAG wird aus allen Verpflichtungen aus dem Vertrag entlassen. Macht die DBAG von der Möglichkeit zur Übertragung des Vertrages Gebrauch, hat DBAG dies dem RLP mit einer Frist von mindestens sechs Wochen vor Wirksamkeit der Übertragung mitzuteilen.	(1) The RLP is not entitled to transfer this Agreement in whole or in part to third parties or to assign rights under or in connection with this Agreement to third parties without prior written consent of DBAG. (2) DBAG is entitled to transfer this Agreement in whole or in part to another company in case this company takes over the operation of the FWB. Upon transfer of this Agreement, solely the acquiring company is entitled and obliged under the Agreement. DBAG is released from all obligations under the Agreement. In case DBAG makes use of the option to transfer this Agreement, DBAG must notify the RLP in writing at least six weeks before the transfer takes effect.
§ 6 Weitergabe von Daten und Informationen	**§ 6 Disclosure of data and information**
Der RLP stimmt der Weitergabe von Daten und Informationen, die im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages der DBAG bekannt werden, an Unternehmen der Gruppe Deutsche Börse, die auf der Internetseite der DBAG aufgeführt sind, insbesondere zum Zwecke der Information und Analyse zur Verbesserung des Produktportfolios sowie zu Werbezwecken zu.	The RLP agrees to the transfer of data and information which are disclosed to DBAG in the course of the execution of this Agreement to companies of Deutsche Börse Group listed on DBAG's website, in particular for the purpose of information and analysis to improve the product portfolio, and for advertising purposes.
§ 7 Änderung des Vertrags	**§ 7 Amendment of the Agreement**
(1) Die DBAG ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit zu ändern. Änderungen dieses Vertrages sind dem RLP mindestens vier Wochen vor deren Wirksamkeit schriftlich bekannt zu geben. Sie gelten als genehmigt, wenn der RLP nicht innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Änderung gegenüber der DBAG schriftlich Widerspruch erhebt. (2) Soweit der RLP den Änderungen fristgerecht widerspricht, können beide Parteien den Vertrag fristlos gemäß § 4 Abs. 4 kündigen.	(1) DBAG is entitled to change this Agreement at any time. The RLP must be notified in writing of changes to this Agreement at least four weeks before they become effective. They are deemed to have been approved if the RLP does not object in written form to DBAG within four weeks after being notified of the change. (2) If the RLP objects to the changes in due time, both Parties may terminate the Agreement without notice in accordance with § 4 Paragraph 4.

§ 8 Sonstiges	§ 8 Miscellaneous
(1) Dieser Vertrag ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung. (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein, werden Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen des Vertrages davon nicht berührt. Die unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung ist als durch diejenige wirksame oder durchsetzbare Bestimmung als ersetzt anzusehen, die dem von den Parteien dieses Vertrages mit der unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. (3) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.	(1) This Agreement is available in German and English. For interpretation of this Agreement, the German wording shall prevail. (2) If a provision of this Agreement is wholly or partially invalid or unenforceable, the validity and enforceability of all other provisions of the Agreement will not be affected. The invalid or unenforceable provision shall be deemed to be replaced by the valid or enforceable provision that comes closest to the economic purpose pursued by the Parties to this Agreement with the invalid or unenforceable provision. (3) This Agreement is governed by the law of the Federal Republic of Germany. The exclusive place of jurisdiction is Frankfurt am Main.

Deutsche Börse AG

(Unterschrift/Signature)

(Name/Name)

Eschborn (Ort/Place) (Datum/Date)

(Unterschrift/Signature)

(Name/Name)

(**Retail Liquidity Provider**)

(Unterschrift/Signature)

(Name/Name)

(Ort/Place) (Datum/Date)

(Unterschrift/Signature)

(Name/Name)

Anlage 1: RLP Anforderungen und Leistungsmessung	Annex 1: RLP Requirements and Performance Measurement
1 Retail Liquidity Provider auf Xetra im Erweiterten Xetra Retail Service Liquidität stellt eine Grundvoraussetzung für eine marktgerechte Bewertung von Werten im Börsenhandel dar. Je höher die Gewissheit ist, Aktien eines Unternehmens jederzeit kaufen oder verkaufen zu können, desto größer ist die Bereitschaft von Investoren, in diese Werte zu investieren. In weniger liquiden Aktien kommt es aufgrund der temporär fehlenden Kauf- oder Verkaufsbereitschaft zu einer eingeschränkten Handelbarkeit. Hier benötigt der Handel eine aktive Liquiditätsunterstützung. Dies gilt insbesondere für den Früh- und Späthandel im erweiterten Xetra Retail Service. Auf dem Handelsplatz Xetra® im Handelsmodell der „Miniauktion“ stellen Retail Liquidity Provider (RLP) zusätzliche Liquidität bereit, indem sie sich verpflichten, in der Miniauktion und in der Volatilitätsunterbrechung für die jeweils betreuten Werte verbindliche Geld- und Brief-Limite (Quotes oder zweiseitige Limit Orders) in das Orderbuch einzustellen. Auf diese Weise erhält der Anleger die Möglichkeit, betreute Werte jederzeit zu marktgerechten Preisen kaufen oder verkaufen zu können. Dies trägt zu einer verbesserten Handelsmöglichkeit sowie Handelsqualität bei. Dies gilt nicht nur für Aktien, sondern generell für alle Wertpapiere. Im Marktmodell „Miniauktion“ werden neben Aktien auch Exchange Traded Funds (ETFs) und Exchange Traded Products (ETPs) von RLPs betreut. Bei der Liquiditätsbereitstellung werden an RLPs allgemeine und spezielle Anforderungen gestellt. So müssen RLPs im Rahmen der allgemeinen Anforderungen bei der Quotierung einen maximalen Spread (Spanne zwischen Kauf- und Verkaufspreis) und ein Mindestquotierungsvolumen (Stückzahl, die auf beiden Seiten mindestens gestellt werden muss) beachten. Darüber hinaus sind sie verpflichtet, an Volatilitätsunterbrechungen teilzunehmen und eine Mindestquotierungsdauer einzuhalten. Sofern die relevanten Anforderungen in einem Cluster in einem Monat eingehalten werden, fällt für die Transaktionen des RLPs in diesem Cluster ein reduziertes Transaktionsentgelt an. Im Rahmen der speziellen Anforderungen haben RLPs auch Spreads und Quotierungsvolumina anderer Handelsplätze zu	**1 Retail Liquidity Provider on Xetra in the Extended Xetra Retail Service** Liquidity is one of the most important principles in an efficient capital market. The greater investors’ confidence in their ability to buy and sell at any time, the greater their readiness to invest in assets. As a matter of fact, the tradability of less liquid assets is limited because of the temporary absence of a disposition to buy or sell. Therefore, trading needs active liquidity provision. This is especially true for early and late trading in the Extended Xetra Retail Service. The core task of Retail Liquidity Provider (RLPs) on the trading venue Xetra in the trading model “Mini-Auction” is to offer binding bid and ask prices (quotes or two-way limit orders) for the assigned instruments during Mini-Auctions and volatility interruptions. The readiness of RLPs to enter quotes ensures that investors can buy or sell tradable instruments at almost any time and thus enhances liquidity in these instruments. This contributes to improved tradability and trading quality. This applies not only to equities but to other asset classes as well. In the trading model “Mini-Auction”, in addition to equities, RLPs provide liquidity in Exchange Traded Funds (ETFs) and Exchange Traded Products (ETPs). RLP quotes must satisfy certain quality criteria, i.e. general requirements and special requirements. The general requirements include a maximum spread (spread between bid and ask price) and a minimum quote volume (smallest permissible number of equities or ETFs & ETPs on bid and ask side). In addition, they are required to participate in volatility interruptions and comply with a minimum quotation time. If the relevant requirements within a cluster are met within a month, the RLP’s transactions in that cluster are subject to reduced transaction fees. Under the special requirements, RLPs must also take into account the spreads and quotation volumes of other trading venues. In principle, an RLP must support all instruments within the relevant cluster, which means that an instrument may be supported by multiple RLPs.

berücksichtigen.

Grundsätzlich hat ein RLP alle Werte innerhalb des jeweiligen Wertpapier-Clusters zu betreuen, sodass ein Wert demnach von mehreren RLPs betreut werden kann.

2 Liquiditätsklassenkonzept

Alle im Erweiterten Xetra Retail Service handelbaren Wertpapiere müssen von mindestens einem RLP unterstützt werden. Die Wertpapiere sind einem Cluster zugeordnet. Aktuell existiert das Cluster „Equities“ sowie das Cluster „ETFs & ETPs“, welche vom jeweiligen RLP ausgewählt werden können. Die Definition der Anforderungen an die Quotierung eines RLPs orientiert sich an der Liquidität des Wertpapiers im Fortlaufenden Handel mit untertägigen Auktionen (Xetra; MIC: XETR).

Die Berechnung der Liquidität erfolgt dabei auf Basis des Xetra Liquidity Measures (XLM) und des Orderbuchumsatzes.

Hochliquide Aktien der Liquiditätskategorie A:

Das XLM sowie der Orderbuchumsatz werden für den Zeitraum der letzten vier Monate jeweils im Februar, Mai, August und November berechnet. Eine Aktie gilt als hinreichend liquide, wenn im Tagesdurchschnitt sowohl das XLM höchstens 100 Basispunkte als auch der Orderbuchumsatz mindestens 2,5 Mio. € betragen. Aktien, die beide Kriterien erfüllen, werden der Liquiditätskategorie A zugeordnet.

Aktien der Liquiditätskategorie B:

Alle anderen Aktien werden der Liquiditätskategorie B zugeordnet. Neuemissionen sowie Aktien, die aufgrund eines Designated Sponsors in den fortlaufenden Handel aufgenommen werden, werden bis zur Feststellung ihrer Liquidität zunächst der Liquiditätskategorie B und in dieser der Liquiditätsklasse 3 zugeordnet (siehe Kapitel 3 Designated Sponsor Guide).

Die Zuordnung zu den beiden Liquiditätskategorien wird regelmäßig alle drei Monate überprüft und im Internet unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com/ds veröffentlicht.

2.1 Xetra Liquidity Measure (XLM)

Liquidität ist ein zentrales Kriterium eines effizienten Marktes. Je höher die Liquidität in einem Wertpapier, desto höher ist die Möglichkeit für Handelsteilnehmer, Transaktionen zu möglichst niedrigen Kosten

2 Liquidity Class Concept

All instruments tradable in the Extended Xetra Retail Service must be supported by at least one RLP. Instruments are assigned to a cluster. Currently, there are the “Equities” cluster and the “ETFs & ETPs” cluster, which can be selected by the respective RLP. The definition of requirements for RLP quoting is based on the liquidity of the instrument in Continuous Trading with Intra-Day Auctions (Xetra; MIC: XETR).

The level of liquidity is determined based on the Xetra Liquidity Measure (XLM) and average daily order book turnover.

Highly Liquid Equities in Liquidity Category A:

XLM and order book turnover are calculated for the period of the previous four months in February, May, August and November respectively. An equity is considered sufficiently liquid if the XLM does not exceed 100 basis points and the order book turnover is higher than or equal to €2.5 m on a daily average. Equities that fulfill these criteria are assigned to liquidity category A.

Equities in Liquidity Category B:

All other equities are assigned to liquidity category B. New issues and equities included in continuous trading due to a Designated Sponsor are initially assigned to liquidity category B and, within this category, to liquidity class 3 (see Chapter 3 Designated Sponsor Guide) until its liquidity has been determined.

The assignments to liquidity categories are reviewed every three months and published at www.cashmarket.deutsche-boerse.com.

2.1 Xetra Liquidity Measure (XLM)

Liquidity is a central criterion of an efficient market. The higher liquidity in a single security, the higher the possibility for trading members to make transactions at any time at lowest transaction costs. The Xetra Liquidity Measure (XLM) comprises liquidity in one single figure, covering three liquidity dimensions: immediacy, breadth and depth.

The impact of a theoretical roundtrip order (simultaneous buy and sell of a position) is analyzed by a continuous reconstruction of the order book on a minute basis. The resulting average price is compared with the theoretical market price (mid-point between best-bid and best-ask): the higher this difference, the higher

auszuführen. Das Xetra-Liquiditätsmaß berücksichtigt die tatsächliche Liquidität in einer Kennzahl in den drei Dimensionen Breite, Tiefe und Sofortigkeit.

Durch permanente Rekonstruktion des Orderbuches im Minutentakt wird der Einfluss einer hypothetischen Order in Form eines Roundtrip (zeitgleicher Kauf und Verkauf einer Position) auf den Aktienpreis untersucht. Das Ergebnis, der durchschnittliche Ausführungspreis, wird mit dem theoretischen Marktwert (Mitte zwischen bestem Geld- und Brieflimit) verglichen: Je höher diese Differenz, desto größer ist der Wert in Basispunkten, desto geringer die Liquidität . Das XLM erleichtert Handelsteilnehmern den Vergleich der Liquidität unter den verschiedenen Wertpapieren.

Die Berechnung erfolgt pro Instrument. Für die Berechnung des XLM gelten folgende Regeln:

Angewandtes XLM-Maß:
Straight Liquidity im Fortlaufenden Handel mit untertätigen Auktionen (Xetra; MIC: XETR) (keine Berücksichtigung von Designated Sponsor Quotes)

XLM-Ergebnis:
Roundtripkosten in Basispunkten

Ordergröße:
25.000 €

Ermittlungszeitpunkt:
alle 3 Monate

Berechnungszeitraum:
Tagesdurchschnitt aus den letzten vier Monaten z. B. Oktober bis Januar für den Ermittlungszeitpunkt Februar

Weitere Informationen sind unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com unter Handel > Aktien > Top Liquids (XLM) erhältlich.

2.2 Durchschnittlicher Orderbuchumsatz

Für die Berechnung des durchschnittlichen Orderbuchumsatzes pro Instrument gelten folgende Regeln:

Orderbuchumsatz:
Einfachzählung in Euro im Fortlaufenden Handel mit untertätigen Auktionen (Xetra; MIC: XETR)

Ermittlungszeitpunkt:
alle 3 Monate

Berechnungszeitraum:
Tagesdurchschnitt aus den letzten 4 Monaten

Berechnungsmethodik:
Glättung der Monatswerte durch Streichung

the XLM, the lower the liquidity . XLM is stated in basis points (100 basis points = 1 percent) and facilitates comparison of liquidity between securities.

The calculation is performed per instrument. The following rules apply for XLM calculation:

Applying XLM: straight liquidity in Continuous Trading with Intra-Day Auctions (Xetra; MIC: XETR) (Designated Sponsor quotes are not considered)

XLM Result:
roundtrip costs in basis points

Order volume:
€25,000

Point of time:
every three months

Calculation time:
daily average of the last four months (e.g. October to January for calculation in February)

More information is available at www.cashmarket.deutsche-boerse.com under Trade > Equities> Top Liquids (XLM).

2.2 Average Order Book Turnover

The following rules apply for calculating the average order book turnover per instrument:

Orderbook turnover: single counting in Euro in Continuous Trading with Intra-Day Auctions (Xetra; MIC: XETR)

Point of time:
every three months

Calculation time:
average daily orderbook turnover of the last four months

Calculation method:
smoothing the result by deleting the three most and three least active trading days of each month

3 General Requirements

The general requirements relate to both the availability and quality of the quotes provided and participation in volatility interruptions. As follows, a quote includes the simultaneous placement of two-sided limit orders. The following trading parameters have been defined:

- Maximum Spread
- Minimum Quote Volume
- Minimum Participation Rates

der 3 Handelstage mit dem niedrigsten und der 3 Handelstage mit dem höchsten Handelsumsatz

3 Allgemeine Anforderungen

Die allgemeinen Anforderungen beziehen sich sowohl auf die Verfügbarkeit und Qualität der gestellten Quotes als auch auf die Teilnahme an Volatilitätsunterbrechungen. Unter einem Quote versteht man im Folgenden auch die gleichzeitige Einstellung von zweiseitigen Limit Orders. Die folgenden Handelsparameter wurden festgelegt:

- Maximaler Spread
- Minimales Quotierungsvolumen
- Minimale Teilnahmeraten

Die Einhaltung der allgemeinen Anforderungen wird durch eine Performancemessung täglich überprüft. Die Rabattierung der Transaktionsentgelte für einen Monat erfolgt auf Basis der Performancemessung pro Cluster (Aktien / ETFs & ETPs). Werden diese Anforderungen für einen Monat nicht erfüllt, erfolgt keine Rabattierung der Transaktionsentgelte gemäß Abschnitt 2.2.3.6 des Preisverzeichnisses für die Nutzung der Börsen-EDV der Frankfurter Wertpapierbörse und der EDV XONTRO. Werden die Anforderungen in mindestens zwei aufeinander folgenden Monaten nicht erfüllt, so kann die DBAG den Vertrag über die Teilnahme am Erweiterten Xetra Retail Service gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 lit. c) des Vertrages kündigen.

3.1 Handelsparameter in Abhängigkeit von der Liquiditätsklasse

Die Handelsparameter sind nicht für alle Aktien gleich. Sie richten sich nach der Liquidität (XLM) der verschiedenen Instrumente auf Xetra. Zur Bestimmung der Handelsparameter werden die einzelnen Aktien in Abhängigkeit von ihrer Liquidität in verschiedene Liquiditätsklassen eingeteilt. Liquiditätsklassen stellen Gruppen von ähnlich liquiden Aktien dar.

Aktien der Liquiditätskategorie A werden der Liquiditätsklasse 4 zugeordnet.

Aktien der Liquiditätskategorie B werden der Liquiditätsklasse 1 bis 3 zugeordnet.

Die Einteilung betreuter Instrumente in Liquiditätsklassen eins bis drei erfolgt monatlich auf Basis des Xetra Liquidity Measures (XLM) der vorangegangenen drei Monate:

Compliance with the general requirements is monitored daily through performance measurement. The discount on transaction fees for a given month is determined based on the performance measurement per cluster (Equities / ETFs & ETPs). If these requirements are not met for a given month, no discount on transaction fees will be granted in accordance with section 2.2.3.6 of the Price List for the Utilization of the Exchange EDP of the Frankfurt Stock Exchange and of the EDP XONTRO. If the requirements are not met for at least two consecutive months, DBAG may terminate the Agreement on Participation in the Extended Xetra Retail Service in accordance with § 4 para. 3 sentence 2 lit. c) of the agreement.

3.1 Trading Parameters Depending on Liquidity Class

The trading parameters are different among equities and depend on liquidity (Xetra Liquidity Measure) of each instrument on Xetra. For determination of the trading parameters each instrument is assigned to a liquidity class. A liquidity class comprises all equities with similar liquidity.

Liquidity category A equities are assigned to Liquidity Class 4.

Liquidity category B equities are assigned to Liquidity Classes 1 to 3.

The assignment of equities to the liquidity classes 1 up to 3 is reviewed on monthly basis by taking the previous three months into account:

- Liquidity class 1: equities with XLM ≤ 100 basis points
- Liquidity class 2: equities with XLM ≤ 500 basis points
- Liquidity class 3: equities with XLM > 500 basis points

Applying XLM:
Straight Liquidity in Continuous Trading with Intra-Day Auctions (Xetra; MIC: XETR) (no consideration of Designated Sponsor Quotes)

XLM Result:
roundtrip costs in basis points

Order volume:
€10,000

Point of time:
monthly

Calculation time:
daily average of the last three months

- Liquiditätsklasse 1:
  Aktien mit XLM ≤ 100 Basispunkte
- Liquiditätsklasse 2:
  Aktien mit XLM ≤ 500 Basispunkte
- Liquiditätsklasse 3:
  Aktien mit XLM > 500 Basispunkte

Angewandtes XLM-Maß:
Straight Liquidity im Fortlaufenden Handel mit untertätigen Auktionen (Xetra; MIC: XETR) (keine Berücksichtigung von Designated Sponsor Quotes)

XLM-Ergebnis:
Roundtripkosten in Basispunkten

Ordergröße:
10.000 €

Ermittlungszeitpunkt:
monatlich

Berechnungszeitraum:
Tagesdurchschnitt aus den letzten drei Monaten

Für jede Liquiditätsklasse gelten unterschiedliche Handelsparameter (Mindestquotierungsvolumen und maximaler Spread). Diese werden wöchentlich auf Basis des Schlusspreises des letzten Handelstages der Vorwoche berechnet. Die jeweils gültigen Handelsparameter pro Instrument werden ohne Berücksichtigung der unter 3.2 und 3.3 genannten Faktoren auf der Xetra Webseite veröffentlicht.

3.2 Maximaler Spread

Der maximale Spread ist der größte prozentuale/absolute Spread zwischen Brief- und Geld-Limit, der zulässig ist, um als gültiger Quote in die Messung der Leistung eines RLPs einzugehen. Der prozentuale Spread wird als ((Brief / Geld) - 1) * 100 und der absolute Spread als Brief – Geld berechnet. Die Überprüfung des maximalen Spreads erfolgt wöchentlich.

Der maximale Spread für Aktien entspricht dem für Designated Sponsors geltenden maximalen Spread für Aktien (vergleiche Designated Sponsor Guide in seiner jeweils gültigen Fassung unter: unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com unter Handel > Xetra > Designated Sponsor und Market Maker) multipliziert mit einem Faktor von 1,1.

Der maximale Spread für ETFs und ETPs entspricht dem für Designated Sponsors geltenden maximalen Spread für ETFs und ETPs (vergleiche Designated Sponsor Guide in

The trading parameters (minimum quote size and maximum spread) depend on the liquidity class and are calculated weekly, based on the price of the last trading day of the previous week. The currently valid trading parameters for each instrument, excluding the factors set out in 3.2 and 3.3, are published on www.cashmarket.deutsche-boerse.com under Trade > Tradable Instruments Xetra.

3.2 Maximum Spread

The maximum spread indicates the largest permissible spread (on a percentage or absolute basis) between bid and ask limit to be considered as a valid quote in the assessment of RLP performance. Spread percentages are calculated as ((Ask / Bid) – 1) * 100 and absolute spreads as Ask – Bid. The maximum spread is reviewed on a weekly basis.

The maximum spread for equities corresponds to the maximum spread for equities applicable to Designated Sponsors (see the current version of the Designated Sponsor Guide at www.cashmarket.deutsche-boerse.com under Trade > Xetra > Designated Sponsor and Market Maker) multiplied by a factor of 1.1.

The maximum spread for ETFs and ETPs corresponds to the maximum spread for ETFs and ETPs applicable to Designated Sponsors (see the current version of the Designated Sponsor Guide at www.cashmarket.deutsche-boerse.com under Trade > Xetra > Designated Sponsor and Market Maker) multiplied by a factor of 1.1.

3.3 Minimum Quote Volume

The minimum quote volume (MQV) is the smallest permissible number of equities, ETFs & ETPs to be considered as valid quote in the RLP performance measurement. The minimum quote size is reviewed on a weekly basis.

The MQV and the minimum number of equities to be quoted correspond to those applicable to Designated Sponsors (see the current version of the Designated Sponsor Guide at www.cashmarket.deutsche-boerse.com under Trade > Xetra > Designated Sponsor and Market Maker), multiplied by a factor of 0.8.

The MQV for ETFs and ETPs corresponds to the MQV for ETFs and ETPs applicable to Designated Sponsors (see the current version of the Designated Sponsor Guide at www.cashmarket.deutsche-boerse.com under Trade > Xetra > Designated Sponsor and Market Maker), multiplied by a factor of 0.5, considering a maximum equivalent value of

seiner jeweils gültigen Fassung unter: unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com unter Handel > Xetra > Designated Sponsor und Market Maker) multipliziert mit einem Faktor von 1,1.

3.3 Mindestquotierungsvolumen

Das Mindestquotierungsvolumen (MQV) ist die kleinste Stückzahl von Aktien, ETFs & ETPs, die zulässig ist, um als gültiger Quote in die Performancemessung eines RLP einzugehen. Die Überprüfung des minimalen Quotierungsvolumens erfolgt wöchentlich.

Das MQV und die mindestens zu quotierende Stückzahl für Aktien entspricht dem für Designated Sponsors geltenden MQV und der mindestens zu quotierenden Stückzahl für Aktien (vergleiche Designated Sponsor Guide in seiner jeweils gültigen Fassung unter: unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com unter Handel > Xetra > Designated Sponsor und Market Maker) multipliziert mit einem Faktor von 0,8.

Das MQV für ETFs und ETPs entspricht dem für Designated Sponsors geltenden MQV für ETFs und ETPs (vergleiche Designated Sponsor Guide in seiner jeweils gültigen Fassung unter: unter www.cashmarket.deutsche-boerse.com unter Handel > Xetra > Designated Sponsor und Market Maker) multipliziert mit einem Faktor von 0,5 unter Berücksichtigung eines maximalen Gegenwerts von 25.000€.

3.4 Minimale Teilnahmeraten für die allgemeinen Anforderungen

Die Teilnahmeregelungen stellen die Erreichbarkeit und ständige Präsenz der RLPs sicher. Gemessen über einen Monat muss ein RLP im Cluster Aktien im Monatsdurchschnitt mindestens 85% (80% bei ETFs & ETPs) der effektiven Handelszeit mit einem gültigen Quote quotieren. Die effektive Handelszeit entspricht der Summe der Zeiträume des Frühhandels (Handelsstart bis Beginn der Eröffnungsauktion) und des Späthandels (Wertpapiere ohne Trade-at-Close-Phase: Ende der Schlussauktion bis Handelsende; Wertpapieren mit Trade-at-Close-Phase: Ende Trade-at-Close-Phase bis Handelsende) nach Abzug der Zeit für Volatilitätsunterbrechungen.

Darüber hinaus muss ein RLP mindestens an dem nachfolgend genannten Prozentsatz aller Volatilitätsunterbrechungen im Früh- und Späthandel teilnehmen. Eine Auktion einer Volatilitätsunterbrechung wird als teilgenommen gewertet, wenn ein gültiger

€25,000.

3.4 Minimum Participation Rates for the General Requirements

Rules for participation ensure availability and permanent presence of the RLP. Measured over a month, an RLP in the Equities cluster must quote with a valid quote during at least 85% (80% for ETFs & ETPs) of the effective trading time on average per month. Effective trading time is the sum of the periods of early trading (start of trading until the opening auction) and late trading (for securities without a Trade-at-Close phase: end of the closing auction until end of trading; for securities with a Trade-at-Close phase: end of the Trade-at-Close phase until end of trading), minus the time for volatility interruptions.

Additionally, an RLP must participate in at least the following percentage of all volatility interruptions during early and late trading. An auction of a volatility interruption is deemed as participated if a valid quote was entered into the order book and not deleted until price determination. If a quote is deleted before price determination, it is not considered in the performance measurement (quote changes are possible if the two preceding criteria of spread and quote volume are met).

The following general requirements apply to equities (ETFs & ETPs):

Minimum participation rates (monthly average) Percentage during the course of one month for equities (ETFs & ETPs)

Mini-Auction
85% (80%)

Volatility Interruptions
90% (85%)

3.5 Exceptions from Performance Measurement

In the event of exceptional circumstances as defined in Article 3 of Delegated Regulation (EU) 2017/578 (“RTS 8”), the performance measurement for Designated Sponsors in both, equities and ETFs & ETPs will be suspended.

4 Special Requirements

The special requirements relate to the availability and quality of the quotes provided. These quotes must at least match or improve upon the price level and spread of offers on at least one of the relevant trading venues.

Relevant trading venues are trading venues

Quote in das Orderbuch eingestellt wurde und bis zur Preisermittlung nicht gelöscht wurde. Wenn ein Quote vor der Preisermittlung gelöscht wird, wird dieser nicht in der Performancemessung berücksichtigt (Quote-Änderungen sind möglich, wenn die beiden vorangegangenen Kriterien Spread und Quotierungsvolumen eingehalten werden).

Es gelten folgende allgemeinen Anforderungen für Aktien (ETFs & ETPs):

Minimale Teilnahmeraten im Monatsdurchschnitt
Prozentsatz gemessen über einen Monat für Aktien (ETFs & ETPs)

Miniauktion
85% (80%)

Volatilitätsunterbrechungen
90% (85%)

3.5 Ausnahmen von der Performancemessung

Für den Fall, dass Außergewöhnliche Umstände gemäß Artikel 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/578 (RTS 8) vorliegen, wird die Performancemessung für RLPs sowohl in Aktien als auch in ETFs & ETPs ausgesetzt.

4 Spezielle Anforderungen

Die speziellen Anforderungen beziehen sich auf die Verfügbarkeit und Qualität der gestellten Quotes. Diese Quotes haben hinsichtlich des Preisniveaus und Spreads den Angeboten von zumindest einem der relevanten Handelsplätze zu entsprechen oder diese zu verbessern.

Relevante Handelsplätze sind die Handelsplätze, die in Deutschland ansässig sind und im relevanten Cluster gemessen am Orderbuchumsatz einen Marktanteil von mehr als 15 Prozent haben. Die Marktanteilsberechnung berücksichtigt die monatlichen Umsätze eines vollständigen Handelstages folgender Handelsplätze: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Gettex, Hamburg, Hannover, LS Exchange, München, Quotrix, Stuttgart und Tradegate.

4.1 Minimale Teilnahmeraten für die speziellen Anforderungen

Werden die Anforderungen in mindestens zwei aufeinander folgenden Monaten nicht erfüllt, so kann die DBAG den Vertrag über die Teilnahme am Erweiterten Xetra Retail Service

based in Germany and, within the relevant cluster, have a market share of more than 15 percent in order book turnover. The market share calculation considers the monthly turnover of a complete trading day at the following trading venues: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Gettex, Hamburg, Hanover, LS Exchange, Munich, Quotrix, Stuttgart, and Tradegate.

4.1 Minimum Participation Rates for the Special Requirements

If the requirements are not met for at least two consecutive months, DBAG may terminate the Agreement on Participation in the Extended Xetra Retail Service in accordance with § 4 para. 3 sentence 2 lit. c) of the agreement.

The participation rules ensure the availability and constant presence of RLPs. Measured over a month, an RLP in the Equities cluster must quote with a valid quote during at least 75% (70% for ETFs & ETPs) of the trading time on average per month.

gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 lit. c) des Vertrages kündigen. Die Teilnahmeregelungen stellen die Erreichbarkeit und ständige Präsenz der RLPs sicher. Gemessen über einen Monat muss ein RLP im Cluster Aktien im Monatsdurchschnitt mindestens 75% (70% bei ETFs & ETPs) der Handelszeit mit einem gültigen Quote quotieren.	